

Geothermie-Messarbeiten im Raum Waghäusel beginnen ab dem 6. November auf den genehmigten Flächen

Breite Zustimmung: mehr als 80% der angefragten Grundstückseigentümer gestatten die Auslegung von Erdmikrofonen und Durchführung der Messarbeiten

Karlsruhe/Waghäusel, 6. November 2019. Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau hat die geplante Erweiterung der Messfläche formal genehmigt. Bei den Grundstückseigentümern im Bereich Waghäusel und Philippsburg hat die Messung bereits breite Zustimmung erfahren: Etwa 80% der angefragten Eigentümer haben der Messung zugestimmt. Aufgrund der hohen Zustimmung kann bereits ein sehr großer Teil der genehmigten Fläche für die Messarbeiten genutzt werden. Damit können die Messarbeiten jetzt kurzfristig starten. Der Dialog mit den Grundstückseigentümern geht jedoch weiter: Da mit jedem weiteren Messpunkt die Qualität der Messdaten ansteigt, sollen auch weitere Grundstückseigentümer noch angesprochen werden.

Bereits im Vorfeld hatte die Deutsche ErdWärme die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung in Waghäusel eingeladen. Mehr als 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die im November und Dezember stattfindenden Messungen zu informieren und sich mit den Experten der Deutschen ErdWärme auszutauschen. „Uns ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger umfassend informiert sind,“ erklärt Manfred Dittmer, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen ErdWärme.

Bei den Messarbeiten werden mehrere spezielle Messfahrzeuge der Firma DMT GmbH & Co. KG (ein Unternehmen der TÜV-NORD Group) über einen Zeitraum von ca. vier Wochen definierte Messlinien abfahren. Etwa alle 50 Meter halten die Fahrzeuge an und senden über spezielle Bodenplatten kontrollierte Schallwellen in den Untergrund. Die Messungen selbst dauern jeweils nur wenige Sekunden. Die zuvor ausgelegten ca. 4.000 Erdmikrofone zeichnen das Echo der Schallwellen an der Oberfläche auf. Während der Messungen werden in unmittelbarer Nähe leichte Vibrationen spürbar sein, vergleichbar mit einer vorbeifahrenden Straßenbahn.

Die Messungen sollen der Deutschen ErdWärme hochauflösende, dreidimensionale Daten über den Untergrund liefern, um die mögliche Eignung und den besten Standort für eine Erdwärmeanlage zu ermitteln. Die Deutsche ErdWärme erwartet in dem Gebiet Waghäusel-Philippsburg attraktive Thermalwasserreservoirs für die Gewinnung von erneuerbarer Energie aus tiefer Geothermie. Die genaue Kenntnis des Untergrunds ist ein wichtiger Baustein für eine sichere und erfolgreiche Erschließung der Reservoirs.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter: www.deutsche-erdwaerme.de/cms/de/messarbeiten

Deutsche ErdWärme GmbH

Die Deutsche ErdWärme ist ein regionaler Energieerzeuger. Das Unternehmen erschließt Erdwärme für eine Versorgung der Oberrhein-Region mit heimischer, erneuerbarer Energie. Als Deutschlands größter privater Entwickler geothermischer Kraftwerke legt das Unternehmen besonders viel Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Mehr Informationen unter www.deutsche-erdwaerme.de

Pressekontakt:

Manfred Dittmer

Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 381 34 99-6

manfred.dittmer@deutsche-erdwaerme.de